LXI. Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Seite 216 217, 1986

Buchbesprechung

von

Erich GARTHE, Bamberg

Hans Josef Weidemann: Tagfalter, Band 1, Verlag Neumann-Neudamm, DM 38,--, 288 Seiten, 1986. Weitere Bände: Tagfalter, Band 2 sowie Nachtfalter, Band 1 und 2 von unserem Gesellschafts-Mitglied H. J. Weidemann sind in Vorbereitung. In der gleichen Reihe "INN-Naturführer" sind u. a. bisher erschienen: Heiko Bellmann - Heuschrecken, Heiko Bellmann Spinnen, Eberhard v. Hagen - Hummeln.

Das jetzt erschienene Buch: Tagfalter, Band 1 ist von dem bei Schmetterlingsexperten wohlbekannten Autor mit sehr viel Hingabe und Können zusammengestellt worden. Das Buch will weniger dem Systematiker dienen, auch nicht dem Sammler. Das Sammeln in früher verbreitetem Sinne einer Freizeitbeschäftigung ist heute ohnehin verboten. Es will dem Naturfreund als Naturbewahrer Anleitung geben zur eingehenden Beobachtung der Schmetterlinge in ihren Lebensräumen.

Es ist eine Informationsquelle für den biologischen Unterricht und für alle Organisationen, die im Sinne von Naturschutz tätig sind. Jeder, ob Fachmann oder Laie, der dieses Buch zur Hand nimmt, wird sich dem ästhetischen Reiz dieser Neuerscheinung nicht entziehen können. Bei den Abbildungen handelt es sich nicht um Wiedergaben präparierter Museumsobjekte, sondern um ausgezeichnete Farbfotos lebendiger Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Bei einigen gefährdeten Faltern dürften die Aufnahmen sogar dokumentarischen Wert haben. Erstmals wurden nicht nur die Falter, sondern von jeder Art auch alle Entwicklungsstände (Eier, Raupen, Puppen) im dazugehörigen Biotop aufgenommen. Einen sehr großen Raum nimmt die Beschreibung der spezifischen Lebensräume, der Ökologie,

der Verbreitung und allgemein der Biologie der besprochenen Arten ein. Dies dürfte in solchem Ausmaß kaum in einem anderen Buch zu finden sein. Auf alle im mitteleuropäischen Raum vorkommende Arten wird ausführlich eingegangen. Daß auch einige südliche Faunenelemente behandelt werden, wird besonders Fachkundige interessieren.

Die Neuerscheinung ist nicht nur ein sehr schönes Buch, sie ist auch ein gut aufgegliedertes modernes Sachbuch von hohem Rang, dem weiteste Verbreitung zu wünschen wäre. Eine hervorragende Leistung, für die dem Autor und dem Verlag zu danken ist.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Erich Garthe
Eisgrube 6

8600 Bamberg

LXI. Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Seite 218 219, 1986

Buchbesprechung

von

Wolfgang KORTNER, Seßlach

Walter Wüst (1986): Avifauna Bavariae, Band II, ISBN 3-9800540-1-2, München 1986, Ornithologische Gesellschaft Bayern e. V., Gebr. Geiselberger, Altötting, DM 69,--.

1981 erschien Band I der Avifauna Bavariae, die Vogelwelt Bayerns im Wandel der Zeit. Die sehr gute Aufnahme des Buches machte bereits 1982 den Druck einer zweiten Auflage nötig. Die Bezieher des ersten Bandes warteten nun ungeduldig auf das Erscheinen des zweiten Bandes.

Nach fünfjähriger Wartezeit liegt jetzt auch der zweite und abschließende Band vor.

Das 740 Seiten starke Buch im Format 17,5 x 24,5 cm ist in taubenblaues Ganzleinen mit Goldprägung gebunden. Es enthält 724 Seiten Text mit vielen Tabellen, Graphiken, Karten, Zeichnungen und einige Schwarzweißphotos. Besonders hervorzuheben sind die 16 Farbseiten mit 28 hervorragenden Farbphotos, - darunter 3 Photos, brandaktuell aus dem Jahre 1986! (Rödelschwalbe, Saharasteinschmätzer ♂, Zippammerbiotop).

Der zweite Band behandelt die im ersten Band nicht beschriebenen Nonpasseres von den Flughühnern über die Tauben bis zu den Spechten und alle Singvögel. Er schließt damit nahtlos an Band I an.

Einige wenige Artbearbeitungen interessanter Arten sind etwas knapp ausgefallen; so z. B. die des Drosselrohrsängers! Seit 15 Jahren sind die einstigen Brutvorkommen im Oberen Maintal und am Neuensee erloschen. Bayernweit fehlt hier eine genaue Bestandsuntersuchung für diese durch einen schleichenden Bestandsrückgang bedrohte Vogelart.

Die Avifauna Bavariae wird mit Sicherheit ein halbes Jahrhundert das wichtigste Nachschlagewerk zur Chronik der bayerischen Ornithologie sein. Sie gehört deshalb in die Buchsammlung jedes Vogelfreundes.

Wolfgang Kortner

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Kortner
Heldburger Straße 15

8601 Seßlach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): Garthe Erich

Artikel/Article: Buchbesprechung 216-217